

Wiesbadener Tagblatt.

No. 262.

Mittwoch den 7. November

1866.

Ämtlicher Theil.

Durch den Friedensschluß mit dem Königreiche Sachsen hat der in diesem Sommer in Deutschland entbrannte Krieg jetzt sein Ende erreicht und ist der Frieden aller Orten wieder hergestellt. Wie Ich Mich bei dem Beginne des Krieges mit Meinem Volke gemeinsam vor dem Herrn gebeugt und Ihn um Gnade und Beistand angerufen habe, so gebühret uns jetzt gleichermaßen für die Wohlthat des wiedergeschenkten Friedens zu danken. Zugleich wollen wir uns aufs Neue bittend zu Gott wenden, und Ihn anrufen, daß Er die Wunden, welche der Krieg geschlagen hat, heilen, uns helfen wolle, den von Ihm geschenkten Segen recht zu gebrauchen und Gnade geben, daß aus der Saat der Thränen eine Erndte erwachse, welche Ihm zum Wohlgefallen, uns und allen deutschen Landen zum Heile gereiche. Um solchen Dank und Bitte gemeinsam vor den Thron des Höchsten zu bringen, soll am 11. d. Mts., dem 24. Sonntage nach Trinitatis, in allen Kirchen Meines Landes die Wiederherstellung des Friedens durch einen festlichen Gottesdienst gefeiert werden und beauftrage Ich Sie, die zuständigen kirchlichen Behörden zu veranlassen, deßhalb das Weitere anzuordnen.

Gegeben Berlin, den 28. October 1866.

(gez.) Wilhelm.

gez. v. Mühler.

An den Minister der geistlichen u. Angelegenheiten.

An die Herren Bürgermeister des Verwaltungsamts-
bezirks Wiesbaden.

Die vom stehenden Heere entlassenen
Mannschaften betr.

Nach einem Schreiben des Herrn Major und Bezirks-Commandeur von Brzyski dahier vom 3. d. Mts. haben sich alle vom stehenden Heere Entlassenen, also die als Combattanten oder Nichtcombattanten gedienten Soldaten, welche sich jetzt in Urlaub in ihrer Heimath befinden, mit ihren Militärpapieren bei dem dahier (Frankfurterstraße No. 6) wohnenden Bezirksfeldwebel der 5. Compagnie bis zum 20. November l. J. zu melden.

Sie werden deßhalb ersucht, die betreffenden Militärpersonen Ihrer Gemeinden hiervon in Kenntniß zu setzen.

Wiesbaden, den 5. November 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Westerburg.

An die Herren Bürgermeister des Amts Wiesbaden.

Die Erledigung steuerlicher Beztelungen durch die Bürgermeister betr.

Nach Schreiben des Königl. Hauptsteueramts zu Diebrich ist es vorgekommen, daß von Seiten mehrerer Herren Bürgermeister der Eingang steuerpflichtiger oder controlpflichtiger Gegenstände namentlich von aus dem Großherzog-

thum Hessen eingehenden Weinen auf den mitgekommenen Ausfuhrscheinen bescheinigt worden ist. Es wird dadurch Steuerdefraudationen Vorschub geleistet. Die Herren Bürgermeister werden zur künftigen Bemessung benachrichtigt, daß hierzu, soweit in einzelnen Fällen nicht ausdrücklich Ausnahmen zugelassen werden, lediglich die Steuerstellen befugt sind.

Wiesbaden, den 3. November 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.
Nacht.

Bekanntmachung.

Die Düngerausfuhr in der Stadt Wiesbaden betr.

Unternehmungslustige werden hierdurch benachrichtigt, daß zur gewerbsmäßigen Ausfuhr des Inhalts aus den Latrinen und Gruben in hiesiger Stadt auf Anmelden Concession erteilt werden soll. Es wird hierbei bemerkt, daß die Wahl des Platzes zur Anlage von Sammelgruben der polizeilichen Genehmigung unterliegt, sowie daß die Ausfuhr des Latrineninhalts nur nach den von der unterzeichneten Behörde, bei welchen die Gesuche einzureichen sind, erlassenen generellen Vorschriften stattfinden darf.

Königliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 4. November 1866.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Michael Liebmann und seinen Kindern erster Ehe von Schierstein ein daselbst in der Hauptstraße zwischen Heinrich Wirth und Georg Dreßler belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Nebenbau, Remise, Hofraum und Garten, sowie ein in der Allee zwischen Friedrich Habel und Friedrich Staber belegener Acker in dem Rathhause zu Schierstein zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 31. October 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

311

Snell.

Freitag den 9. d. Mts. Mittags 11 Uhr soll auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten ein noch nicht ganz 4 Jahre alter untanglicher Fasselochs öffentlich meistbietend versteigert werden.

Bierstadt, den 5. November 1866.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

89

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Wilhelm Frickhöfer von hier die bisherige Einfriedigung seiner früheren, unterhalb Viebrich am Rhein belegenen Landhausbesitzung, bestehend in einem Holzgeländer, an Ort und Stelle in mehreren Abtheilungen öffentlich versteigern lassen.

Viebrich, den 1. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17342

Groß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr wird der diesjährige Korbweidenwuchs auf dem fiscalischen Anbau am Viebricher Wörth an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Sammelplatz der Steigerer an der Krone zu Viebrich.

Viebrich, den 1. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

17341

Groß.

Zufolge justizamtlichen Auftrags sollen Mittwoch den 7. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Ladeneinrichtung, 1 Schrank, 1 Commode,

b) 1 Karm,

c) 1 Kanape,

d) 3 Brandlisten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

Viebricher. 17515

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtlischen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) Pferd,
- 2) eine Kommode,
- 3) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. November 1866.
17495

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge justizamtlischen Auftrags vom 12. October d. J. wird Mittwoch den 7. November, Mittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier ein Karrn zum zweitenmale versteigert.

Wiesbaden, den 6. November 1866.
17516

Der Gerichtsvollzieher.
Göbel.

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. November, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 800 Karrn Dünger, auf den Lagerplätzen der Düngerausfuhrgeellschaft an der Schiersteiner- und Mainzerstraße. (S. Tgbl. 259.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Pflasterung eines Trottoirs und einer Rinne auf dem überwölbten Bache in der Mühl- und Goldgasse vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 259.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines untauglich gewordenen Gemeindebullen, auf dem Rathhause zu Naurod. (S. Tgbl. 259.)

Nlecht bayr. Malz-Zucker

für die Brust, gegen Husten zc. sehr zu empfehlen, bei

17492 **Wilh. Erlenbach,**
Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

Das Neueste in vorgezeichneten Weißwaaren, großen und kleinen Servietten in grauem Feinen und weißem Piqué zc. empfiehlt

C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 17380

Ausgesetzt

Bänder, Hutstoffen, Mäntel bei
17466

G. Ph. Kässberger.

Damen- & Kindertoiletten

jeder Art nach den neuesten Modellen werden gefertigt bei

16870 **Elise Quény,** Damenschneiderin,
Marktstraße 24.

Wiederholt bemerke ich, daß ich nicht mehr Röderstraße 43, sondern **Schwalbacherstraße 7** wohne.
Johann Rind, Kohndienstmann. 17464

be-
istet.
tigt,
affen
t.

stadt
igen
den
zes
owie
Be-
rif-

Mid-
elbst
enes
owte
cker

mer
ochs

d-
rich
an

rb-
und

ags

15

Winter-Artikel,

als: **Unterhosen** und **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, **Flanellhemden**, wol-
lene **Strümpfe** und **Socken**, gewebt und gestrickt,
Kaputzen und **Fanchons**, **Kragen**,
Halstücher, **Seelenwärmer**, **Jacken**,
Handschuhe, **Stauschen**, **Shawles**, **Ca-
chenez**; für Kinder: **Gamaschen**, **Jäck-
chen**, **Strümpfe**, **Käppchen** zc., ferner
warme **Schuhe**, als: **Filzschuhe** mit Filz- und
Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz,
Bendelschuhe, sowie **Gummischeue** em-
pfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

17486

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Leihbibliothek.

115

Soeben erschien im Druck ein neuer Nachtrag zum Cataloge
unserer Leihbibliothek:

Deutsche Bücher.

Enthaltend die Nummern 13,457 — 13,976.

Preis 3 fr.

Alle neuen passenden Erscheinungen werden fortwährend sofort
der Bibliothek einverleibt, und liegt darüber bis zum Druck ein ge-
schriebenes Verzeichniß in unserem Geschäftslocale auf.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.

Obstbäume,

Hochstämme, Pyramiden, sowie zu Spalier geeignete, in den besten Sorten,
empfiehlt zu billigen Preisen

17468

P. Klein,

Handelsgärtner im Nerothal.

Petroleum

per Schoppen 9 fr., per Maas billiger,

prima Schweineschmalz

per Pfund 26 fr. empfiehlt

17469

Aug. Korthener,

26 Nerostraße 26.

Feinsten Savanna-Honig,

sowie bestes Apfelfelse und Zuckerrübenkraut empfiehlt

17471

A. Thilo, Marktstraße 11 17425

Der Wiesbadener Krankenverein

feiert

Samstag den 10. November

im Saale des Herrn Altmann zum „Schwalbacher Hof“ sein diesjähriges

Stiftungsfest.

Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierzu unter dem Anfügen eingeladen, daß Subscriptionslisten bei Herren **Ed. Nidel**, Mauritiusplatz 2, **J. Kröd**, Langgasse 4, und **Carl Fliedner**, Marktplatz 3, offen liegen.

Das Eintrittsgeld beträgt:

- a) für Mitglieder 30 fr.,
 - b) für Nichtmitglieder 42 fr.
- (Damen frei.)

38

Kassen-Gröffnung 7 Uhr. — Anfang 7½ Uhr.

Wiesbaden, im October 1866.

Das Fest-Comite.

Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle.

Außerordentliche Generalversammlung Mittwoch den 7. November 11 Uhr Vormittags im Hause des Herrn Dr. Genth.

Tagesordnung: Aufnahme einer Prioritäts-Anleihe.

Wiesbaden, den 23. October 1866.

In Auftrag:

Der Director.

H. Kruthoffer.

Der Vorstand:

Dr. C. Braun,

Vorsitzender. 16629

Cur-Verein.

Zur Pflege hier weilender verwundeter Krieger und zur Vermittelung von Freibädern für dieselben, erhielten wir weiter:

Von Herrn **P. Schnabelius**, Major a. D. 3 fl. 30 fr.; von Herrn **C. Werminghoff** 10 fl.; durch eine Dame (ungenannt) 25 fl., wofür wir unseren wärmsten Dank aussprechen.

Bureau des Cur-Vereins.

Ferd. Heyl,

Taanusstraße No. 7.

359

Stutzflügel

zu verkaufen, fester Preis 450 fl. (neu 775). Wo, sagt die Exp. 17487

Pianino's und Tafel-Klaviere

zum Verkauf und Vermiethen empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 17450

Geschäfts-Gröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft, bestehend in **Zapeten, Cigarren und Tabak**, **Webergasse 38** neben Herrn Hofmeister Ries, eröffnet habe und verspreche reelle Bedienung.

Christian Best. 17491

Sellerie und Rauch zum Einschlagen ist zu haben **Röderallee 4.** 17459

Geschäfts-Verlegung.

Das Photographische Atelier von F. Geizler befindet sich von heute an Rheinstraße im Garten des Herrn Boths, in der Nähe der Königlichen Staatsbahn.

Aufnahmezeit von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

17230

Von heute an täglich wieder

Berliner Pfannenkuchen

356 bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.

Wegen Geschäfts-Verlegung

AUSVERKAUF

sämmtlicher Manufactur-

Waaren zu bedeutend

ermässigten Preisen.

J. Hertel,

Marktstrasse 13.

16874

Moderateur- und Petroleum-Lampen

mit N. Ditmar's Patent-Mundbrenner

haben sich durch ihre einfache Behandlung, sowie auch durch ihre von keinem anderen Fabrikate erreichte Leistungsfähigkeit überall Bahn gebrochen, und empfehle dieselben unter Garantie.

16399

Gustav Wolff, Marktstraße No. 26.

Für Einjährige der Kgl. Pr. Armee.

Gründlicher Unterricht im Französischen und Italienischen. Binnen 50 Stunden ist man im Stande, diese Sprache lesen, schreiben und sprechen zu können, was durch Zöglinge bewiesen werden kann. Anmeldungen Lehrstraße 12, Parterre. 17024

Wellrikstraße No. 7, Parterre,

werden alle Arten Weiznähereien sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit gut und billig besorgt. 17223

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker Sperati's Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Wecht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **unr allein** verkauft bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 344

Einem neuen Beweis der Vorzüglichkeit von Apotheker **Bergmann's** patentirter Zahnwolle *) bietet nachstehendes

Z e u g n i s s.

Die von Herrn Apotheker Bergmann in Paris erfundene Zahnwolle hat mich nach vorgeschriebener Anwendung von dem heftigsten Zahnschmerz sofort befreiet, so daß ich dieses vortreffliche Mittel allen Leidenden aufs Wärmste empfehle.

Zürich.

Alexander Louis.

*) Depot bei **A. Schirg** in Wiesbaden, **F. W. Schellenberg** in Herborn. Preis 9 fr. 256

Ein großer Pelztragen, Muff und Manschetten von Bisam, sind billig zu verkaufen Mainzstraße 5, Parterre. 17480

Nerostraße 18 im Seitenbau sind spanische Wände billig zu verkauf. 17448

Zwei an der Sonnenbergerstraße gelegene Bauplätze, mit Baugenehmigung versehen, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 17146

Rührer Ofen-, Stamm- u. Schmiede-Kohlen
in anerkannt vorzüglichsten Qualitäten fortwährend frisch zu beziehen.
G. D. Linnenkohl,
17319 Neugasse 5 — Nerostraße 48.

Phosphorfreye Bündhölzer
empfiehlt billigt **A. Brunnenwasser.** 17318

Geschäfts-Verlegung,
25 Kirchgasse 25, neben den Nonnenhof.
Jeden Tag frisches Thee- und Kaffee-Badwerk, kleine Fleischpastetchen von
Morgens 10 Uhr an, sowie Kaffee und Chocolate zu jeder Zeit.
17209 **Elise Müller.**

Gürtelbänder u. Agraffen
in größter Auswahl und billigt bei
17178 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Zalmi-Uhrletten für Herrn und Damen, die im Tragen so gut wie die
goldnen sind und für deren Echtheit garantirt wird, habe ich wieder in großer
Auswahl erhalten. (17178)
15509 **C. Bonacina, neue Colonnade 36.**

L. Ph. Birnbaum
empfiehlt ein vorzügliches Glas Bier aus der Steinkauter'schen Brauerei, das
durch Anwendung einer Bierpumpe mit comprimirter Kohlensäure stets frisch
verabreicht wird. 17259

Das ächte **Cölnische Wasser**, die große Flasche zu 24 kr., habe ich eine
große Parthie davon erhalten.
15510 **C. Bonacina, neue Colonnade 36.**

Besten Landhonig
empfiehlt **Chr. Ritzel Wittwe.** 17690

Adolphstraße 12 sind gebrochene **Aepfel** zu verkaufen. 17271

Ein schöner **Belzrod** ist billig zu verkaufen Franz 3. 17458

Ein gangbares **Specerei-Geschäft** ist unter günstigen Bedingungen sogleich
abzugeben. Näheres Exped. 15767

Für eine oder auch mehrere Damen zusammen **englischen Unterricht und**
Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11,
im 3. Stock. 17277

Ein kleines **Landhaus** in gesündester und schönster Lage, enthaltend 6 Zim-
mer, Küche, Keller und Zugehör, mit Garten und Weinberg, steht zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres bei **H. L. Freitag, Neuberg 1.** 18321

Glaschandschuhe in allen Farben und Preisen empfiehlt die Modehand-
lung von **A. Ritter, 10 Taunusstraße 10.** 17272

Lehrstraße 3 sind ein **Säulen-** und ein **Circulirofen** zu verkaufen. 16821

Eine Dame aus Wien ertheilt gründlichen **Clavierunterricht.** N. Exp. 17136

Getragene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verl. Häfnerg. 6. 8850

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 14682

Siehe bei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 262) 7. November 1866.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 7. November Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius** über den Phosphor und seine mannigfachen Beziehungen zum praktischen Leben. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 367

Männergesangsverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr Generalversammlung, wozu alle Mitglieder einladet Der Vorstand. 294

Sämmtliche hiesigen Herrn Deconomen werden auf Mittwoch den 7. November Abends 8 Uhr zu einer Besprechung eingeladen.

Tagesordnung: 1) Eingabe an Königliche Polizei-Direction wegen den Vorschriften über Wein-Transport.

2) Antrag in der Bezirksversammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Hochheim wegen schleuniger Aufhebung des feudalen Jagdrechts auf fremdem Grund und Boden. 17506

Wochenzeichnenschule.

Ich mache hiermit bekannt, daß meine Zeichen- und Fortbildungsschule, in welcher ich Bauhandwerker in allen denselben nöthigen Fächern unterrichte, Montag den 5. November ihren Anfang nimmt. Anmeldungen können bei dem Unterzeichneten und in dem Unterrichtslocale der Mittelschule in der Lehrstraße (Hinterbau) jederzeit gemacht werden. 17312

S. Brahm, Röderstraße 1.

Heilgymnastische Anstalt, Kirchgasse 20.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Anstalt das ganze Jahr hindurch, Sommer wie Winter, geöffnet ist und zwar wird des Morgens von 9—10 und Abends von 6—7 Uhr für Herrn, und Nachmittags von 4—5 und 5—6 Uhr für Damen und Mädchen Unterricht ertheilt. Nähere Auskunft außer dem Unterzeichneten ertheilen die Herren Dr. Genth und Dr. Hofmedicus Suth. Ph. Schenker. 15454

Markt 7.

frischer Suchen (Donau-Salm) im Ausschnitt pr. Pfd. 1 fl. 12 fr.,

frische Schellfische per Pfd. 15 fr.,

frischer Zander per Pfd. 48 fr.,

frische Hechte per Pfd. 30 und 24 fr.,

„ Schleien per Pfd. 20 fr.

Oberwegergasse 48 ist eine Grube vorzüglicher Düng zu verkaufen. 17477

Bülig zu verkaufen alle Arten Möbel und Betten Spiegelgasse 11. 17500

Leib- oder Cholera-Binden

sind vorrätzig und sehr billig bei
14987

W. Sad,
Webergasse 5 — Häfnergasse 10.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen,
daß von heute an das

Chemnitzer Märzen-Bier per Flasche 18 kr. bei Herrn Kaufmann **Kath,** Ecke der Rhein- und Moritzstraße, ebenfalls zu beziehen ist.

Richard Miller.

17123

Restaurant zur „Coreley“, Nerostraße 33.

Ein Neufundländer Hund,

1 1/2 Jahr alt, schwarz, ohne Abzeichen, sehr schön, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 16842

Frische böhmische Rebhühner, Hasen, gespickt und ungespickt, Gänse, Hähnen, Tauben und Enten empfiehlt

Joseph Veit,

15056

Wildpret- und Geflügel-Handlung, Neugasse 2.

1/2 Schachtel
à
35 fr.

Des Kgl. Pr. Kreis-Physicus

Dr. Koch

Kräuter-Bonbons

1/2 Schachtel
à
18 fr.

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenäfte als ein probates Hausmittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung zc. und werden in Wiesbaden fortwährend nur verkauft bei

344

A. Flocker, Webergasse 17.

Colporteurs und Kalenderhändler

werden darauf aufmerksam gemacht, daß der **Lahrer hinfende Bote für Nassau für 1867** erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern zu haben ist. Auch die sonstigen Lahrer Kalender, Landbote, Wandkalender, Comptoirkalender, Perikalendar, Tafelkalender, Taschenkalendar, Portemonnaiekalender, Briestafchenkalendar u. s. w. sind erschienen und werden auf Bestellung sofort expedirt. 320 Gulden Prämien.

Chr. Simbarth in Wiesbaden.

361

Hauptagenturen für Nassau.

Lanngasse 27 bei der Expedition d. Bl. sind wieder vorrätzig:

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr.

Ziehung am 9. Januar 1867.

Ein guterhaltener **Flügel**, welcher sich für eine Wirthschaft oder für einen Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres in der Exped. 14521

Eine sehr gute **Nähmaschine** (Doppel-Steppstich) ist unter dreijähriger Garantie billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 16711

Von 1 1/2 Morgen Weinberg sind die **Trauben** vom Stock zu verkaufen. Näheres Expedition. 17416

Moritzstraße 9 im zweiten Hinterhaus sind polirte, lackirte und angestrichene **Bettstellen, Nachttischen, ein einthüriger Kleiderschrank, zwei Rohr- stühle, ein Nachstuhl**, alles neu und gut gearbeitet, zu verkaufen. 17419

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft

Fahrplan vom 4 August 1866.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7^{3/4}, 9^{3/4}, und 11^{3/4} Uhr.
" " " Bingen Nachmittags 6^{1/4} Uhr.
" " " Mannheim Nachmittags 12^{3/4} Uhr.
" " " Rotterdam Morgens 9^{3/4} Uhr direct ohne
Uebernachtung und zwar: Sonntag,
Dienstag, Donnerstag und Freitag.
" " " Arnheim Montag, Mittwoch und Samstag.
" " " London Sonntag u. Donnerstag um 9^{3/4} Uhr Mrgs.
Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 6^{3/4}, 8^{3/4}, und 10^{3/4}
Uhr Morgens.

Billette und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Biebrich, den 4. August 1866

Der Agent:

96

Joseph Clouth.

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfehlen wir dem geehrten Publikum unser reiches Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigsten Preisen. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

295

53 Langgasse — Wiesbaden.

Reich assortirtes Musikalien-Lager und Vertheilungsinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

10634

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge- tragene Herren- und Damenkleider. 12213

Empfehlung.

Nerostraße 32, 1 Etage hoch, werden Herrenkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 15981

Zücher, Waschbütteln, Eimer, Brencken, Kinderbadebütteln, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatte, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzbüden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

14438

Louis Krempel, Langgasse 6. 14438



Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität, stets frisch aus den Gruben, zu beziehen bei

15433

Carl Bedel jun., Schachtstraße 7.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß von jetzt an Weißzeugnähereien aller Art in meiner Wohnung, Schwalbacherstraße 23, angenommen und aufs Pünktlichste besorgt werden. Auch können einige Mädchen das Weißzeugnähen bei mir erlernen.

Wittve Böppler. 17189

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 7. November 3 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrers
Salder von Eberbach über Geisteskrankheiten. Die g. 17376

Restauration Sahn, Spiegelgasse.

Von heute an ausgezeichneten

federweissen Aepfelwein. 17441

Bestes wasserhelles Petroleum

per Maas 34 fr. empfiehlt S. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 17440

Wintermäntel und Jacken

empfehlen äußerst billig in schöner Auswahl
Häfnergasse 12, **A. Bachmann**, Häfnergasse 12,
Badhaus zu den zwei Böden. 17392

Zur gefälligen Beachtung.

Herr Alfred von Mollin beabsichtigt Donnerstag den 8. November 6 Uhr
Abends einen Cychus von vier Vorlesungen über die Entwicklung der polt-
tischen und Kunstgeschichte Venedig's im Saale des Römischen Hofes zu eröffnen.
Billete und Programms sind in der Buchhandlung von Jurany & Hensel;
sowie am Tage der Vorlesung an der Casse zu haben.

Das Programm der ersten Vorlesung:

Schönheit der Stadt. Die Kirchen, Venedig's Ursprung. Der Platz von
San Marco. Der Glockenthurm und die bezaubernde Rundschau. Die Pia-
zetta. Die Riva degli Schiavoni. Venedig's Pracht und Größe, sein Ruhm,
sein Leben und seine Kunst.

Abonnements-Billet für alle vier Vorlesungen für eine Person 3 fl. und für
jedes weitere Familien-Mitglied 2 fl. mehr.

Cassen-Billet für jede einzelne Vorlesung 1 fl. 24 fr. 17343

Ruhrkohlen

direct vom Schiff bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 201

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

S. Vogelsberger in Biebrich 17149

1866 Traubenmoß per Schoppen 12 fr.

17305 **Heinrich Kimmel**, Marktstraße 13.

Dampfschneiderei und Kisten-Fabrik

D. Luers in Biebrich a. Rh.

Hiermit zur Nachricht, daß ich Stämme von jeder Größe schneide, ebenso
schneide auf meiner Fournirmaschine massive Fournire bis zu 14 Zoll Breite
und 10 Schuh Länge nassauisches Maß, ferner auf den Kreisfägen Weinberg-
pfähle und Spaliere zu Garten- und Lusthäuschen, und halte mich bei
prompter und billiger Bedienung bestens empfohlen. 17278

Die Hälfte von 4 Plätzen in der 1. Rangloge sind abzugeben. Näheres
Expedition. 16932

Frisches Hirschfleisch, böhmische Reb-
hühner, Fasanen, Schnepfen, deutsches und franzö-
sisches Geflügel aller Art, Rehziemer, Rehbraten und
frische Waldhasen billigt bei
17511 **Joh. Geyer, Hoflieferant.**

Frische Austern
bei **H. Sulzer,**
17496 Burgstraße No. 10.

Frische Schellfische,
heute eintreffend, **Chr. Ritzel Wwe.** 17504

Zu verkaufen 17510
trockenes, buchenes Scheitholz per Klafter 24 fl., frei an das Haus geliefert,
auch in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klafter. Bestellungen werden Saalgasse 8 entgegengenommen.

Essen
in und außer dem Hause gibt **G. Garth,** Marktplatz 8, Hinterbau links,
zwei Stiegen. 17498

Die weltberühmten **Dr. W. Davidson's neuen**
Zahntropfen, anerkannt das einzig sichere Mittel
zur sofortigen Beseitigung rheumatischer sowohl als nervöser Zahnschmerzen,
geprüft von der königl. preuß. wissenschaftl. Deputation für das Medicinal-
wesen sind in Flaschen zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. stets acht zu haben in Wiesbaden bei
339 **A. Vietor** und bei **W. Vietor.**

Ein guter einspänniger **Fuhr-Wagen** mit Kasten wird zu kaufen gesucht.
Anmeldungen werden entgegengenommen Dogheimerstraße 35. 17513

Heute frische **Buttermilch** und weichen **Käs** in der Milchhandlung von
17518 **R. Maurer,** Steingasse 21.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft oder gegen neue ein-
getauscht. **A. Löb,** Langgasse 14. 17479

Röderallee 4 sind **Kaninchen** zu verkaufen. 17490

Neue nußbaumene **Kommoden** sind billig zu verk. **Römerberg 5.** 17499

Feuer-Versicherung.
Für eine ältere **Feuer- und Transportversicherungs-**
Gesellschaft wird ein thätiger **Agent** gesucht. Offerten
unter **D.** übernimmt die **Exped. d. Bl.** 17501

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt eine große Auswahl unbefetzter Filzstiefeln, graue und schwarze Filz-pantoffeln und Filzstiefeln mit Kalb- und Lackleder bezeugt. Ritzlederstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Zeugstiefeln, schwarz, braun und grau, Lederpantoffeln, Gummischuhe mit und ohne Absätze, Herrnzugstiefeln mit Doppelsohlen von 6 fl. 30 kr. an, ohne Doppelsohlen von 5 fl. 30 kr. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20. 17167

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhen und Stiefeln.

17451 **H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

Eine Theemaschine (Samawar), noch neu, ist zu verk. Danibachthal 4. 17131

Bierstadterstraße 11 steht ein zum Ketten und Fahren sich eignender **Bonh** zu verkaufen. 17460

Ein tannener, gebrauchter **Schreibtisch** ist billig zu verkaufen Kranz 1, im Hinterhaus. 17467

Röderallee 18 ist fortwährend gutes **Kornstroh** zu haben 17453

Eine **Comptoireinrichtung** (Bitter und Theke) ist billig zu verkaufen Langgasse 40. 17503

Frisch geleerte, weingrüne **Halbstückfässer** sind zu verkaufen bei 17507 **Georg Herr Wtw**, Lannusstraße 27.

Ein gutes **Clavier** (Dörner) ist zu verkaufen Friedrichstraße 2. 17446

Eine **Bettspanne** wird für meine harterkrankte Frau zu leihen oder zu kaufen gesucht. **C. Brinz**, Oberwebergasse 51. 17472

Kanarienvögel, Männchen, gute Sänger, sind zu verkaufen Oberwebergasse 51.

Zugelaufen ein weiß und grau gescheckter **Budel**, Goldgasse 4. 17483

Verkauft am Montag Abend ein schwarz-weißes **Kätzchen**. Dem Wiederbringer einen **Thaler** Belohnung Sonnenbergerstraße 11. 17473

Verloren von der Adolphstraße bis in die Röderallee eine baumwollene farrirte **Schürze**. Um Abgabe gebeten Adolphstraße 9. 17463

Zwei einzelne **Kinderstrümpfen** wurden verloren. Man bittet um Abgabe Geisbergstraße 16, Parterre. 17465

Am vergangenen Samstag Abend um 7 Uhr wurde durch die Langgasse, Neugasse bis zur Friedrichstraße eine neue schwarze **Atlas-Weste** verloren. Der Finder, der sie bei Schneider Kröck, Oberwebergasse 48, zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 17362

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 17369

Eine tüchtige Weißzeugnäherin, sowie ein Dritttheil einer Parterreloge oder eines Sperrfizes wird gesucht kleine Burgstraße 10 3te Etage. 17104

Ein gewandtes Nähmädchen, welches auch fein Gebild stopfen kann, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Zu erfragen auf dem Commissions-Bureau

G. Buchenauer, Saalgasse 3. 17461

Röderallee 28 wird ein reinliches Monatmädchen gesucht. 17474

Eine geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Näheres Exped. 17482

Eine reinliche Frau sucht Monatdienst. Näh. Metzgergasse 33, 4. St. 17485

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches im Vorlesen sehr geübt ist, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen einige Stunden zu besetzen. Näh. Exped. 17452

Schachtstraße 4 sucht eine Frau Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen. 17497

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird für einen einzelnen alten, kränklichen Herrn ein Dienstmädchen von 30 bis 45 Jahren, welches selbstständig kochen und die Hausarbeit verrichten kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 17373
Ein braves, solides Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren, wird zu zwei Leuten gesucht. Näh. Exped. 17402

Offene Stelle.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen versehen ist und gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 17387

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen zu zwei Leuten gesucht Gmserstraße 29 d. 17476

Wegen Kranksein meiner Frau wird sogleich ein Mädchen zur Führung einer kleinen Haushaltung in Dienst gesucht.

E. Prinz, Oberwebergasse 51. 17472

Gesucht zwei Mädchen oder eine Wittwe, die gut nähen können und alle Hausarbeit verstehen; französische Sprache wird verlangt. Zu sprechen zwischen 9—11 Uhr Morgens. Näh. Frankfurterstraße 4. 17471

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Zu erfr. Röderstr. 5. 17489

Eine Köchin, welche gut kochen und feines Backwerk machen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Freunden, und kann gleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstraße 7. 17502

Für die Küche wird ein reinliches und braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 17475

Es werden Haus- und Küchenmädchen für hier und auswärts, sowie Kellner und Hausburschen gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau

G. Buchenauer, Saalgasse 3. 17461

Eine gesetzte Person, welche alle Hausarbeit und etwas kochen versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 17454

Metzgergasse 30 kann ein braver Junge das Schuhmachergeschäft erlernen. 17356

Ein Zapfjunge oder angehender Kellner gesucht. Näh. Exp. 17387

Ein junger Kellner sucht baldigst eine Stelle. Näh. Exp. 17338

Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. Exp. 15897

Ein junger Koch oder eine Köchin werden gesucht Mühlgasse 3. 17508

Ein Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 17470

Ein starker Hausbursche wünscht eine Stelle auf gleich. Näheres Webergasse 21. 17462

Ein junger, williger Bursche, von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Kutscher, Diener oder Hausbursche. Näh. Mainzerstraße 6. 17456

Auf ein neuerbautes Haus mit Hintergebäuden wird ein Capital von 11,000 fl. zu leihen gesucht gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit. N. Exp. 17390

12,000 fl. gegen erste gerichtliche Hypothek mit dreifacher Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten beliebe man unter W. Z. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 17493

3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres unter H. No. 22 in der Exped. d. Bl. 17449

Eine gute Hypothek in hiesiger Stadt von 3000 fl. ist zum 1. oder 30. Januar 1867 zu cediren. Näheres in der Exped. 17481

Eine kleine Familie sucht ein geeignetes Logis zu circa 90 bis 100 fl. jährlich. Anmeldungen bei der Exp. 17442

Bahnhofstraße 7 ist eine möblirte Parterrewohnung (Sonnenseite und Gaseinrichtung) vom 15. Nov., auch früher, billig zu vermieten. Zu sehen täglich von 2 Uhr an. 17455

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061
 Dambachthal 4 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 17131
 Dogheimerstraße 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 17447
 Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer, auch Küche zu vermieten. 17446
 Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn, sowie zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14591
 Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu verm. 17182
 Louisenstraße 7 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 17409
 Rheinstraße 21 im Hinterbau ist ein heizbares Zimmer mit auch ohne Möbel zu vermieten. 17347
 Rheinstraße 23, Südseite, ist Parterre ein kleiner Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden. 17067
 Rheinstraße 40 sind 2 große Dachzimmer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 17494
 Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213
 Röderstraße 23 ist eine Wohnung nebst Stallung zu vermieten. 17382
 Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus ist ein Stübchen zu vermieten. 17484
 Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 17478
 In meinem Hause, Kirchgasse 32, ist ein

Laden,

seit 15 Jahren ein Manufaktur-Geschäft betrieben wurde, nebst vollständiger, bequemer Wohnung, auf den 1. April 1867 zu vermieten. Näheres bei L. Frensch, Conditor. 17213

Eine elegant möblirte Bel-Etage, schönster Lage, Südseite, unmittelbare Nähe der Bahnhöfe und der Promenaden ist im Ganzen oder getheilt auf längere Zeit zu verm. Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 15597

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exp. 16881
 Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. St. 16881
 Mehrere reinliche Leute können Schlafstellen erh. Saalgasse 22, 2. St. 17428
 Einige Herrn können angenehme Schlafstelle erh. L. Roth, Schachtstr. 23. 17310
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im 3. Stock. 17488

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, **Elisa Rühl**, am Sonntag Abend 1/2 11 Uhr nach schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen um 8 Uhr vom Sterbehause, Oberwebergasse 49, aus statt. Die trauernden Eltern und Geschwister. 17505

Für die Abgebrannten in Garbenheim sind bei mir eingegangen: von Capitän Douglas 5 fl. — M. Benson 1 fl. — Dr. Frenberg 2 fl. — Professor Braubach 1 fl. 45 kr. — J. Rummel 1 fl. 30 kr. — R. in Caub 1 fl. 45 kr. — Weitere Gaben werden dankbar entgegengenommen. Buchhändler C. Hensel.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: Buch III., Capitel I. Lustspiel in 1 Akt von A. Bahn. Hierauf: zum erstenmale wiederholt: Flotte Bursche. Komische Operette in 1 Akt von J. Braun. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.